

Wildursprungsschein

Für die Untersuchung auf Trichinen im Falle der
Trichinenprobenentnahme durch den Jäger
(§ 6 Abs. 2 der Tierischen Lebensmittel-Überwachungsverordnung)



Nummer der Wildursprungsmarke

KB	-								
----	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Beauftragter Probennehmer:

Name, Vorname

Straße

PLZ Wohnort

Telefon / Handynummer

E-Mail-Adresse

Revier (Forstamt)

Erlegeort

Erlegedatum

Erlegeuhrzeit

Erleger

Rechnungsempfänger:

falls abweichend vom Probennehmer

Name, Vorname

Straße

PLZ Wohnort

E-Mail-Adresse

Wildschwein Dachs m w Alter: _____ Gewicht: _____

Ort, Datum

Unterschrift Probennehmer

Abgabe an die Trichinenprobenabgabestelle in: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Im Fall eines positiven Befundes werden Sie benachrichtigt

Vom Untersuchungspersonal auszufüllen

Untersuchung im Trichinenlabor am _____ um _____ Uhr

Prüfbericht-Nr. _____

Die mit diesem Wildursprungsschein vorgelegte Trichinenprobe wurde mittels Digestion-Referenzverfahren untersucht.

Über das erlegte Wild darf weiter verfügt werden am: _____ um _____ Uhr

Ergebnis der Untersuchung: frei von Trichinen nicht frei von Trichinen

Probe nicht untersuchbar/Nachprobe angefordert / Grund: _____

Benachrichtigung per E-Mail Post Telefon

Datum der Untersuchung: _____

Amtl. Stempel / Unterschrift des Untersuchers